
PROTOKOLL

der 81. GV vom Freitag, 16. April 1999 um 19.30 Uhr im Gasthof Sonne, Niederbuchsiten

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Protokoll der 80. GV
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Kassabericht
 5. Internet
 6. Jahresbeitrag
 7. Wahlen
 8. Mutationen/Ehrungen
 9. Inova ,98
 10. Jahresprogramm
 11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Nach Einnahme des Abendessens eröffnete der Präsident, Ernst Studer, die ordentliche GV. Dazu durfte er 54 Personen (wovon 43 Stimmberechtigte) begrüßen und im speziellen unser Ehrenmitglied Eugen Bürgi. Im letzten Jahr haben wir Cäsar Spiegel zu Grabe getragen. Alle erheben sich zum Gedenken. Folgende Ehrenmitglieder haben sich entschuldigt: Max Studer, Kurt Motschi, Ueli Flück und Maren Wyss. Entschuldigt haben sich 24 Mitglieder:

aus Egerkingen: Latscha Urs, SV Verwaltungen, von Rohr Holzbau AG, Alfag AG, H.J. Schürmann, Conti Bau, Adrian von Arx/Bitterli, Zürich Versicherung

aus Härkingen: Theaterfundus P. Schenker

aus Neuendorf: Urs Luginbühl, PVA-Elektroinstallationen, AB Keramik AG, Markus von Arb Ofenbau, Barbara Hunziker, M. von Arx

aus Kestenholz: M. Wyss, Bürgi Kurt, Alutec AG

aus Oberbuchsiten: Garage Frey, Studer und Partner Architekt, Kurt Lehmann

aus Gunzgen: Schreinerei Wagner, Gäumalerei

aus Wolfwil: Türmli Metzg

2. Protokoll

Die GV genehmigte einstimmig das Protokoll, welches allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt wurde.

3. Jahresbericht des Präsidenten

„Unser letztes Vereinsjahr fing mit einem für unseren Verband positiven Ereignis an. Am 23.3.98 feierten wir die Wahl den Kant. Gewerbepräsidenten aus unseren Reihen: Rolf Kissling, Rechtsanwalt und Notar aus Neuendorf.

Die DV fand im Gäu statt, also hatten wir einen kleinen Heimvorteil.

Im September fand die Inova '98 statt.

Leider musste unser Hüttenfest im November, Ofenhock bei Markus von Arb, Neuendorf, mangels Anmeldungen abgesagt werden. Eine Terminverschiebung in der heutigen zeit mag es anscheinend nicht mehr leiden.

In den Sinnen der Bevölkerung hat sich der Begriff KMU langsam aber sicher festgesetzt. Durch gezieltes öffentliches Auftreten des Schweizerischen Gewerbeverbandes bis hin zu unseren Vereinen, wissen die Leute grösstenteils, dass kleine und mittlere Unternehmungen, schweizerisch am meisten Arbeits- und Ausbildungsplätze anbieten. Das ist das Fundament für die ganze Schweiz. Diese Synergie zu nutzen, liegt nun an uns, meist kleineren Gewerblern, PR-mässig auf uns aufmerksam zu machen. Ich denke nur an „Unser Betrieb bildet Lehrlinge aus“. Nützen sie solche Slogans aus!

Das Jahr 1998 wurde an der Fasnacht als Fusionitis bezeichnet. Tatsächlich gingen Grosskonzerne mit Riesenschritten auf eine Marktglobalisierung zu und die Tendenz ist anhaltend. Aber wer genau hinhört, weiss, dass es auch sogenannte Auslagerungen gibt. Firmenbereiche, die im neugestalteten Konzern unübersichtlich werden und deshalb nicht rentabel sind. So können sich neue Produktionsstätten bilden und in gewissen Segmenten auch von KMU's ausgenutzt werden. Nun, dazu braucht es Geld, es hat ja wohl keinen Sinn, sich über die Beziehungen mit Grossbanken und KMU's auszulassen. Investieren ist richtig und gut, aber nur soviel, dass es „verhet“¹. Lassen sie sich extern beraten, nicht nur von den Banken. Nicht, dass dasselbe wie im letzten Jahrzehnt passiert. Letztlich leidet die ganze Wirtschaft an solchen Ausartungen. Auch die Politik bleibt davon nicht verschont. Wir wissen, in unserem Leben gibt es notwendige Übel, eins davon ist die Politik. Und hier, meine Damen und Herren, müssen wir Gewerbler noch viel aktiver werden, denn nur so kann verhindert werden, dass wir zuletzt ausgehungert zu einem morschen sozialen Skelett werden, das schliesslich in sich zusammenfällt. Wir müssen den modernen Raubrittern aus der Verwaltung Paroli bieten und uns politisch überall auf allen Stufen aktivieren. Ich wünsche ihnen fürs nächste Jahr alles Gute und gehen sie bewusst und fröhlich ins neue Jahrtausend“.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung genehmigt.

4. **Kassabericht**

Fr. 3000.- Vorschuss für die Invoa 98 wurden uns inkl. Fr. 1000.- Anerkennungsbeitrag inkl. Zins zurückbezahlt. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 6299.45 ab. Stand nach der Vermögenszunahme: Fr. 11'726.95. Der Kassabericht wird von der GV genehmigt und verdankt.

Revisorenbericht: Nach definitiver Rechnungseinforderung wird alles durch Büttiker, Buchexperte geprüft.

5. **Internet**

Spiegel Reto stellt unseren Internetauftritt vor. Die Einstiegsseite ist aufgeteilt in Aktuell, Agenda, Infos, Gewerbe regional, Mitglieder A-Z. Das Ganze ist aufgegliedert in sechs Seiten und gibt Überblick über alle GVG-Mitglieder. Hier kann nun jedes Mitglied seine eigene Homepage hinterlegen. Der Terminplan sieht wie folgt aus:

- Namensreservierung bei Switch
- Bis Ende Mai müssen alle nötigen Angaben über Mitglieder vorhanden sein
- Ende Juni wird aufgeschaltet (durch Wyss Data, Oensingen) und monatlich gewartet (neue Mitgliederaufnahmen etc.).

Ein E-Mail-Anschluss ist gewährleistet. Kosten: Gesamtaufschaltung Fr. 5000.- plus Fr. 1500.- pro Jahr für Wartung, Aktualisierung. Einstimmig wird der Antrag für Aufschaltung und Jahresbeitragserhöhung von Fr. 50.- auf Fr. 70.- angenommen.

Im Sommer wird informative Veranstaltung organisiert, um den Umgang mit Internet näher zu bringen. Anschliessend wird ein Internetkurs angeboten.

6. **Jahresbeitrag**

Der Jahresbeitrag wird von Fr. 50.- auf Fr. 70.- erhöht (siehe Punkt 5 Internet).

7. **Wahlen**

Eugen Bürgi, Alois Hodel und Hansruedi Thoma haben den Rücktritt aus dem Vorstand gegeben. Es freut uns, dass Richard Wagner, Egerkingen, Marcel Allemann, Wolfwil und

Christoph Häfeli, Oberbuchsiten neu zu unserem Vorstand gestossen sind. Mit einem kräftigen Applaus wird der neue Vorstand gewählt. Dank wird Ernst Studer als Präsident ausgesprochen und wird auch mit einem kräftigen Applaus wieder gewählt.

8. Mutationen

Austritte

- Löffel Oswald, Egerkingen
- ELFAG AG, Fulenbach
- Reiserama GmbH, Neuendorf

Eintritte

- Gasthaus Ochsen, Neuendorf
- Marcel Allemann, Türmli-Metzg, Wolfwil
- Helena Aebi, Atelier für kreatives Gestalten, Fulenbach

Der Mitgliederbestand beträgt somit 154 Mitglieder.

Ehrungen:

Eugen Bürgi war während 20 Jahren Präsident des GVG und weitere acht Jahre im Vorstand. Auch war er viele Jahre im KGV im Büro Solothurn.

Alois Hodel war auch während vielen Jahren im Vorstand und engagiert im Berufsverband.

Hansruedi Thoma ist auch ein langjähriges Vorstandsmitglied.

Allen werden ihre Dienste für den GVG verdankt. Als Dank dürfen sie eine Anerkennung entgegennehmen.

9. Inova ,98

Die Inova hatte ein sehr positives Echo. Sie hat mit einem Reingewinn von Fr. 30'000.- abgeschlossen! Dieser wird nun für die nächste Inova im Jahre 2000 übernommen. Das OK bleibt bestehen, hingegen gibt es eine Rochade im Präsidium: Sutter Robert, Grossrat, wird als neuer Präsident gewählt. Der Wunsch unseres Präsidenten ist es, das Gäu an der nächsten Inova besser zu vertreten. Ein Fragebogen wurde nach der Ausstellung allen Inova-Teilnehmern verschickt. Die nächste Inova wird jeweils nachmittags bis abends geöffnet sein. Der Eintritt wurde von 90 % für gut befunden. Verbesserungswünsche wurden aufgelistet und Arbeitsgrundlage für nächste Inova sein. Von unserem Verband werden wieder unser Präsident und Urs Latscha im OK sein.

10. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Es steht wieder eine GVG-Reise auf dem Programm. Wir werden das Kraftwerk Oberhasli besuchen.

10. Verschiedenes

- Die Gründung des Gäutourismus ist nun einjährig. Bis jetzt hat man ausser übers Casino noch nichts gehört.
- Rolf Kissling bringt Dank und Grüsse vom KGV und dankt auch für die Unterstützung zum Präsidium. Der KGV wurde einer Reorganisation unterzogen: Strukturen wurden angepasst, personelle Veränderungen, Restrukturierungen vorgenommen. Der KGV muss die Interessen des Gewerblers gegenüber Presse, Behörden etc. vertreten.
- Eidgenössische Abstimmung findet statt am 18. April über die neue Bundesverfassung und kantonale Abstimmung.

Ernst Studer dankt abschliessend allen fürs Erscheinen, wünscht eine gute Heimkehr und hofft an der GV 2000 auf ein zahlreiches Erscheinen.

Schluss der GV: 23.15 Uhr

Protokoll: Petra Kissling-Wyss